



12. September 2018

Baustellenverkehr: Cool bleiben, wenn es eng wird

Anmoderationsvorschlag: Ein Horror für viele Autofahrer sind enge, lange unübersichtliche Baustellen. Worauf man achten muss, und wie man sicher durch die Baustelle kommt, hat Marco Chwalek einen Fachmann gefragt:

Sprecher: Eigentlich weiß doch jeder Autofahrer, dass es im Baustellenbereich oft zu Stress kommt, zum Beispiel wegen verengter Fahrbahnen und geänderter Verkehrsführung und man darum umsichtig und achtsam fahren sollte. Warum gibt es aber trotzdem so viele Unfälle auf Autobahnbaustellen, haben wir TÜV SÜD-Experte Eberhard Lang gefragt?

O- Ton Eberhard Lang: 20 Sekunden

Häufigste Unfallursache in Autobahnbaustellen ist auch hier überhöhte Geschwindigkeit. Das Tempolimit in den Baustellen wird sehr oft missachtet und überschritten. Unser Tipp also: Grundsätzlich im Baustellenbereich Fuß vom Gas. Außerdem bringt Rasen kaum einen Zeitvorsprung, sondern gefährdet nur andere Verkehrsteilnehmer.

Sprecher: Wie kann man als Autofahrer dazu beitragen, dass es gar nicht erst zu einem Unfall kommt?

O- Ton Eberhard Lang: 17 Sekunden

Trotz Stress und oft brenzlichen Situationen, Ruhe bewahren. Die Fahrspuren sind oft enger als üblich und auf sogenannten Straßenschwenkungen brauchen Fahrzeuge etwas mehr Platz. Darum ganz wichtig: Ausreichend Abstand halten.

Sprecher: Noch eine andere Frage treibt viele Autofahrer um. Was muss man tun, wenn man im Baustellenabschnitt eine Panne hat?

O- Ton Eberhard Lang: 26 Sekunden

Aus Platzmangel wird während der Bauphase oft auf Standstreifen verzichtet. Wenn möglich, das Fahrzeug bis zur nächsten Notfallbucht steuern. Schafft man es nicht bis dorthin, dann bitte sofort

Warnblinkanlage einschalten, das Auto so weit wie möglich rechts abstellen, möglichst Fahrzeug auf der dem Verkehr abgewandten Seite verlassen, die Warnweste anziehen, andere Autofahrer durch Handzeichen warnen und Warndreieck aufstellen und unbedingt die Polizei verständigen.

Abmoderationsvorschlag: Ist man unsicher in der Baustelle, sollte man kein Überholmanöver riskieren, denn die linke Spur ist oft nur zwei Meter breit, rät TÜV SÜD. Außerdem trägt bei einem Unfall der Überholende schnell eine Teilschuld.

FÜR DIE REDAKTEURE:

Ein extra Service für Sie: Den dazugehörigen Podcast finden Sie auf der Homepage von TÜV SÜD.

www.tuev-sued.de/audio-pr.

Pressekontakt:

Carolin Eckert TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 15 92 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail carolin.eckert@tuev-sued.de Internet www.tuev-sued.de
---	---

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Mehr als 24.000 Mitarbeiter sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. www.tuev-sued.de